



# Protokollauszug

aus der  
49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 03.04.2019

---

öffentlich

**Top 7.41 Zulässigkeit des Einwohnerantrages "Potsdams direkte Busanbindung in den Norden und nach Berlin erhalten"  
19/SVV/0373  
ungeändert beschlossen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Andreas Menzel als Sprecher des Einwohnerantrages das beantragte Rederecht. Er appelliert an die Stadtverordneten, den Konflikt zu lösen und einen Konsens zu finden.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Einwohnerantrag, eingereicht am 6. März 2019, „Potsdams direkte Busanbindung in den Norden und nach Berlin erhalten“ ist unzulässig.**



**BESCHLUSS**  
**der 49. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 03.04.2019**

Zulässigkeit des Einwohnerantrages "Potsdams direkte Busanbindung in den Norden und nach Berlin erhalten"  
Vorlage: 19/SVV/0373

**Der Einwohnerantrag, eingereicht am 6. März 2019, „Potsdams direkte Busanbindung in den Norden und nach Berlin erhalten“ ist unzulässig.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 10. April 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel